



Kleiner Prix Walo im Wydehof, Birr 22. September 2024: Best of aller Sparten

Text: Rolf Breiner, 23. September 2024

Fotos: James Graf

Link Fotos: https://drive.google.com/drive/folders/1i2LTcLa_wnfSvtxtrN63D7j_YiBISF3P?usp=sharing

Die Besten gaben ihr Bestes –

Vom Volkstümlichen bis Pop und Hip Hop

Herbstanfang. Am Sonntag, 22. September, ging das grosse Finale des Kleinen Prix Walo über die Bühne. Bewährte Gastgeber im Wydehof zu Birr waren Sepp Trütsch und Wolfgang Kucher samt seinem Team. Bereits zum 18. Mal fand hier dieser Schweizer Musikevent statt. In sieben Sparten wetteiferten Musiker, Sänger und Sängerinnen, Bands und Solisten um den Kleinen Prix Walo, der den Künstlern einen Auftritt beim der 49. Prix Walo-Gala Ende Mai 2025 garantiert.

Monika Kaelin, Präsidentin des gemeinnützigen Vereins Show Szene Schweiz (SSS), begrüßte das zahlreiche Publikum in der Wydehof-Arena. Gemeinsam mit Sänger Bo Katzman, Rapper L.A.B und Volksmusikexperte Sepp Trütsch führte sie durch einen Nachmittag, der hochklassige musikalische Kost bot.

Die Tagessieger:

Band:	1. Cinzia aus Scuol GR	Finalist : Leyan Bayazit aus Basel
Gesang:	1. Luca Di Felice aus Hölstein BL	Finalistin: Josi aus Luzern
Gesang-Show:	1. La Pamela aus Richterswil ZH	Finalist: Luca Casella aus Nürensdorf ZH
Jodel:	1. Sämi & Beni aus Oberhofen BE	Finalisten: Jennifer & Jessica Konrad aus Villeret BE und Jungjutzer Sempachersee aus Neuenkirch LU
Ländlerkapelle:	1. Moser Musig aus Rothenthurm SZ	Finalisten: Lusbuebe aus Marbach LU und Wicki's die Ersten aus Escholzmatt LU
Volksmusik:	1. Anja Mettler aus Frick AG	
Hip Hop:	1. Obed aus Gontenswil, AG.	Finalist: Nerø aus Wangen bei Dübendorf

Preise:

Die Tagessieger werden unterstützt und honoriert:

Titelaufnahme im Solutions of Sounds (Erhan Yücesan) für Band Cinzia und Hip Hop Obed;

Studioaufnahme bei Carlo Brunner für Ländler Moser Musig und Anja Mettler

Titelaufnahme bei Tyrolis Music für Jodel Sämi & Beni und Video Stimmungsgarten-TV

Video Stimmungsgarten TV und Starplus-Reportage für La Pamela

Titelaufnahme bei Steps2rec (Stephan Krellmann) für Luca Di Felice

Sängerin LEYAN BAYAZIT (16) und ihre Band verschafften sich mit ihrem Soulsong «Dreams» Gehör. Die Baslerin, auch im Thai-Boxen aktiv, setzt auf Eigenkompositionen und wird ihren Weg machen.

Die Siegerin der Kategorie Band heisst CINZIA (25), stammt aus Scuol, singt Rätoromanisch und Englisch. Zusammen mit ihrer Band (Arnaud Pas, 24, und Tiemo Chicherio, 26) begeisterte Cinzia Regensburger das Publikum mit einem rätoromanischen Lied (Hochdeutsch «Guten Morgen, Sonne!»). Ihr neues Album «20s in the 20s» soll im Oktober herauskommen. Die klassisch ausgebildete Pianistin mit heller, klarer Stimme setzt ganz auf Musik, interpretiert auch gern mal Chansons aus den Roaring Twenties. Sie arbeitet als Managerin, aber auch als Barpianistin im Grandhotel Palace in Scuols, organisiert auch mal einen Karaoke-Abend und gibt Musikunterricht (Gesang, Klavier). Sie wird auch beim Mundartfestival in Arosa (3. Oktober) dabei sein. Der KLEINE PRIX WALO wird sie auf ihrem Erfolgsweg begleiten. Ihr Ziel: «Wir möchten mit unserer Musik Leute erreichen und berühren. Bei uns steht die rätoromanische Sprache im Vordergrund.»

JOSI (24) aus Luzern, bürgerlich Josianne Sanele Germann, ist seit dem 11. Lebensjahr von der Musik fasziniert. Die Schweizerin simbabwischer Abstammung ist die geborene Jazzsängerin. Sie lebt überwiegend in London und interpretierte den bekannten Song «Crazy» von Gnarls Barkley mit voller Kraft und Seele. Das ging unter die Haut.

Mit Inbrunst und italienischer Seele schmetterte LUCA DI FELICE (22) den Gassenhauer «O Sole Mio» in die Arena und erntete Zwischenapplaus beim Publikum. Der «Glückliche» mit Powerstimme, mit italienischen und Walliser Wurzeln hatte bereits 2018 an einem Sprungbrett teilgenommen. Jetzt waren ihm Glück und Jury hold. Verdientermassen. Sein Ziel: Das Publikum mit Italianità begeistern. Im Wydehof gelang ihm das mühelos.

Keine Frage, der Knirps hatte die Sympathien des Publikums schnell erobert. LUCA CASELLA (12) aus Nürensdorf präsentierte einen Eigensong und wurde von der 13jährigen Tänzerin Asia begleitet. Im Brustton der Überzeugung performte er wie ein grosser Profi. Sein Wunsch: Spass haben beim Singen, ein Star und erfolgreicher Songwriter werden. Die ersten Sporen hatte sich Luca bei den Schwiizergoofe verdient und nun die Finalteilnahme «ersungen».

Das Ländlertrio WICKI'S DIE ERSTEN aus Escholzmatt sorgte für volkstümliche Stimmung im Saal und servierte lupfige «3 Stangen Panasch». Vater Roland Wicki mit seinen Söhnen Mike (15) am Schwyzerörgeli und Ben (13) am Kontrabass haben schon einige Stubete-Erfahrung und freuen sich immer wieder auf gemütliche Stunden beim Musizieren.

Den LUSBUEBE aus Marbach sah man den Spass an, den sie beim Musizieren haben. Die Youngster Dario Lustenberger (12), Julian Schöpfer (12) und Basil Bieri (12) behändigten ihre Schwyzerörgeli putzmunter und beherzt.

Eine echte Familienkapelle: MOSER MUSIG aus Rothenthurm! Vater Ruedi Moser an der Handorgel (Akkordeon), Lorena (11) am Schwyzerörgeli, Sarina (13) am Keyboard und Kilian (10) am E-Bass machten Stimmung mit ihrem Vortrag «Wetsch du go tanze». Einen Jutzer von Sarina gabs obendrein. Das Publikum klatschte begeistert mit. Beste Werbung für ihre neuste CD «Chum mer went go tanze gah», die am 9. November in der Markthalle Rothenthurm «getauft» wird – samt Festwirtschaft und Tanz versteht sich. Die Lust am Musizieren liegt der Familie Moser im Blut – seit dem Grossvater oder noch früher. Klar mischt auch Nadja, die Mutter der Musik-Bande, mit – als guter Geist (Ausstatterin) und Managerin (Marketing). Mosers Musiklust und -freude ist ansteckend und belebend. Beste lupfige Ländlermusik!

Sie strahlt wie die Sonne an diesem Herbstsonntag: ANJA METTLER (15) aus Frick. Von Hause eigentlich Jodlerin hat sie ihr Liebe zum Hackbrett entdeckt. Flink und geradezu virtuos beherrschte sie ihr Instrument und weckte bei ihrem Vortrag «Erinnerungen am Zirkus Renz». Das Hackbrett, zählte sie im Gespräch nach der Siegerehrung, stamme aus dem Jahr 1994, sei also älter sie selber. Kein Wunder wünscht sie sich ein neues, das aber 5000 Franken und mehr kosten dürfte. Die Musikerin, ursprünglich aus Reichenburg SZ, trat in schönster Frickscher Sonntagstracht (Sternzeichen: Waage) auf und ist im Jodlerklub Frick aktiv, doch ihr Herz schlägt fürs Hackbrett.

In der Sparte Jodel trat das Duo aus der Romandie auf: JENNIFER & JESSICA KONRAD, daheim in Villeret BE, gaben ihr Bestes mit einem Vortrag auf Französisch. Jennifer (11) und Jessica (12) sangen glasklar und sehr harmonisch.

Die grösste Formation an diesem Nachmittag bildeten die JUNGJUTZER SEMPACHERSEE. Unter der Leitung von Sibylle Schüpbach trugen 22 Stimmen drei Lieder vor – festfroh und frisch-fröhlich. Der Jodlerchor reichte von Knirpsen bis zu Teenager. Leiterin Schüpbach hatte sie alle im Griff. Respekt!

Klein und fein präsentierten sich die Youngster SÄMI & BENI aus Oberhofen BE. Begleitet von Margrit Dubi an der Handorgel, jodelten die Brüder Sämi (13) und Beni (10) Christener frisch von der Leber weg. Vater Matthias, Dirigent des Jodlerklubs in Oberhofen, coacht die Buben und studiert mit ihnen die Jodellieder ein. Die beiden feschen Sänger in Hirtentracht präsentierten sich in bester Jodlertradition, die Hände in den Taschen und sicher im Gesang. Man sieht und hört sie wieder an der TV-Gala PRIX WALO 2025.

Eine neue spektakuläre Sparte wurde ins diesjährige Sprungbrett-Programm aufgenommen: Gesang-Show. Der jung Popsänger LUCA CASELLA (13) aus Nürensdorf ZH war bereits bei den Schwiizergoofe dabei und überzeugte als Solist. Als künstlerisch-optische Verstärkung hatte er seine Cousine Assia engagiert. Zusammen bildeten sie eine Showgemeinschaft, die sehr gut aufgenommen wurde. Die blutjunge Tänzerin Assia wird demnächst im Musical «Billie Elliot» in Zürich au mitwirken.

In dieser Sparte siegte LA PAMELA. Die Sängerin aus Richterswil lebt seit 2021 hauptsächlich in Mexiko. Sie wurde von den Tänzerinnen Alina Ganz (17) und Lynn Müller (17) sehenswert begleitet. Sie sieht sich als «Paradiesvogel», entsprechend ihrem Outfit und ihrem Album, das im Mai herauskam, gespickt mit Pop, Reggae und Balladen. Pamela König möchte eine Band zusammenstellen und auf Tournee gehen – in Mexiko, Brasilien und Europa. Die praktizierende Yoga-Lehrerin (Yoga Retreat) lebt auf der Insel Isla Mujeres (Mexiko). Eine starke Persönlichkeit (Sternzeichen: Steinbock), welche das Heft des Handelns gern selbst in die Hand nimmt und Initiative ergreift.

Keine Frage, wer könnte bessert prädestiniert sein, die Teilnehmer der Kategorie Hip Hip zu präsentieren als L.A.B alias Leandro Adriano Bertolino. Rapper NERØ (25) aus Wangen bei Dübendorf hat die Leidenschaft zur Musik früh gepackt. Er beschreibt wie die meisten Rapper Alltagsgeschichten, Begegnungen, Gedanken, etwa dass er gern in den eigenen vier Wänden allein ist.

OBED (Harewood) aus Gontenswil AG, geboren in Menziken AG, 20 Jahre jung, startete mit viel christlichem Engagement in die Hip Hop-Szene. Typisch für ihn sind Songs wie «Filmriss». Der Titel sagt alles. Er verarbeitet meistens persönliche Erlebnisse. Er freute sich riesig über die PRIX WALO Trophäe und war begeistert von dem Event im Wydehof. Sein Fazit: «Die ganze Musikwelt war hier zu hören.»

Traditionell wird die Pause, in der die Stimmen der Jury gezählt und ausgewertet werden, von einem Showblock überbrückt. An diesem Nachmittag riss die Bündnerin Marianne Cathomen, Siegerin des Grand Prix der Volksmusik 2001, das Publikum mit und brachte es in Bewegung mit Liedern wie «Hey Baby, küss mich noch mal» oder einem Medley mit «River of Babylon», «Beautiful Sunday» oder «Walterloo».

Radioübertragung des Kleinen PRIX WALO von «passt scho»

Aufzeichnungen bei auftanken.TV (3. und 10. Oktober), Star TV (9. und 16. Oktober) und networktv (11./12. und 18./19.Oktober) und TV Oberwallis.

Prix Walo

Im Mai 2025 SRF-Studio 1, live ausgestrahlt bei Star TV, auftanken.TV und network-tv.

Fachjury Mitglieder 22. September 2024 (v.l.n.r.)

René Roth, Produzent/Autor, Traumzeit Revue, Mitglied SSS

Erika Seiler, Musik- und Gesangslehrerin, Mitglied SSS

Walter Briner, Jury-Obmann, Vorstand, Finanzchef SSS

Gabrielle Blätter, Event-Managerin werbegeschenke.ch, Mitglied SSS

Stephan Krellmann, Steps2rec, Musikproduzent, Mitglied SSS

Jérôme Lauber, Travestie-Künstler Traumzeit Revue, Mitglied SSS
Erhan Yücesan, Solution of Sounds, CEO, Sound Engineer, Mitglied SSS
Franz Stadelmann, Jodler, Musiker, Komponist, Gewinner Prix Walo, Mitglied SSS
Salomé Eugster, Sängerin, Produzentin, Vocal Coach, Mitglied SSS
Hans Krummenacher, Musiker
Michel Imhof, Blick, Teamlead People. Musikexperte
Martin Tschanner, Nice Time Productions, Mitglied SSS
Marie-Louise Werth, Sängerin, Pianistin, Musikpädagogin, VS SSS
Adrian Schöpfer, Präsident ZSJV, Jodler (nicht auf dem Foto)



Prix Walo / Prix Walo-Sprungbrett / Kleiner Prix Walo

Der gemeinnützige Verein Show Szene Schweiz ist eine Vereinigung, die seit 1974 Jahren ehrenamtlich und mit enormem Aufwand den Nachwuchs fördert mit dem Prix Walo-Sprungbrett, dem Best of Prix Walo-Sprungbrett und der Verleihungen KLEINER PRIX WALO. Dem Schweizer Shownachwuchs wird damit Gelegenheit geboten, unter professionellen Bedingungen vor einem grossen Publikum aufzutreten. Bei diesen Anlässen werden die Darbietungen von jungen Nachwuchs-Showtalenten von einer Fachjury beurteilt. Der Vorläufer des Prix Walo-Sprungbretts hiess damals Nachwuchsinterpreten-Festival und wurde 1974 vom «Show Biz Stamm» und «Clan» ins Leben gerufen. 1980 wurde durch den Zusammenschluss beider Interessensgemeinschaften der Verein Show Szene Schweiz (SSS) gegründet.

Zweck des Vereins Show Szene Schweiz

Der Verein Show Szene Schweiz, hat seinen Sitz in Zürich und gilt wegen der intensiven Förderung des Schweizer Nachwuchses mit den Prix Walo-Sprungbrettern und der Verleihung KLEINER PRIX WALO, sowie der Auszeichnung der Besten mit dem jährlichen Prix Walo – in diversen Sparten der Musik und Unterhaltung – als wichtigste Organisationen in der Schweizer Unterhaltungsszene. Der Verein Show Szene Schweiz / Prix Walo ist eine gemeinnützige Institution und seit 2017 steuerbefreit.

Der Verein als Organisator des Prix Walo, der höchsten Auszeichnung im Schweizer Showbusiness - für die erfolgreichsten Schweizer Unterhaltungskünstler. Die jährliche Galanacht und Verleihung des Prix Walo, benannt nach dem Gründer und legendären Radio Beromünster-Unterhaltungschef Walo Linder, wird vom ehrenamtlichen Vorstand organisiert und produziert, sowie jährlich als TV-Livesendung auf SRF 1, Star TV, Blick TV und auf tanken.TV ausgestrahlt. Die vergoldete Prix Walo -Skulptur - geschaffen vom berühmten Schweizer Künstler Rolf Knie - geht an die erfolgreichsten Schweizer Unterhaltungskünstler(innen) in diversen Sparten der Musik und Unterhaltung wie: Pop/Rock, Country, Jazz, DJ, Volksmusik, Schlager, Blasmusik, Big-Band, Jodel, Newcomer, Theater, TV, Film, Kabarett/Comedy, Schauspieler/in, Publikumsliebbling und Ehren-Prix Walo.

Nachwuchs Seit 49 Jahren bietet der Verein Show Szene Schweiz dem Schweizer Shownachwuchs aus allen Regionen der Schweiz Gelegenheit, an den diversen Prix Walo -Sprungbrettern unter professionellen Bedingungen vor einem grossen Publikum aufzutreten. Bei diesen Anlässen werden die Darbietungen von jungen Nachwuchs-Showtalenten von einer Fachjury beurteilt.

Unterstützt werden die Prix Walo-Sprungbretter/Kleiner Prix Walo von diversen Gönnern und Stiftungen wie SWISSPERFORM, SUISA, Stiftung Phono-Produzierende, Stiftung Audiovision und den Medienpartnern Ringier Medien Schweiz mit Blick / Schweizer Illustrierte und den TV-Sendern SRF 1, Blick TV, Star TV, auf tanken.TV und Network-TV.

PRIX WALO-SPRUNGBRETT 2025:

Die Daten werden bis Ende Jahr 2024 aufgeschaltet

Diverse SPARTEN je nach Nachwuchs-Angebot:

Volksmusik:	Ländlerkapellen, Schwyzerörgeli-Formationen, Alphorn, Akkordeon, Büchel etc.
Jodel:	Solo-Jodler/innen, Gruppen, Duos
Gesang:	Pop, Rock, Hip-Hop, Rap, Jazz, Blues, Country, Schlager
Band:	Pop, Rock, Blues, Jazz, Rap, Funk, Country, Swing, Jazz, Blues etc.
Populäre Klassik:	Solo-Künstler und Formationen Musik / Gesang
Kabarett/Comedy:	Solo oder Formation
Special-Act:	Tanz, Variété, Gesang-Show etc.

Die besten Teilnehmer/innen der jährlichen Prix Walo -Sprungbrett-Veranstaltungen qualifizieren sich jeweils für das Finale, dem Best of Prix Walo-Sprungbrett mit der Verleihung Kleiner Prix Walo. Die Gewinner in den diversen Sparten der Musik und Unterhaltung, treten nebst den erfolgreichsten nationalen Künstlern, anlässlich der jährlichen glamourösen Galafeier Prix Walo innerhalb der TV-Livesendung auf. Der 49. Prix Walo findet Ende Mai 2025 statt und wird ab 20.10 Uhr aus dem SRF TV-Studio 1 ausgestrahlt zusammen mit SRF 1, Star TV, Blick TV und auftanken.TV und network-tv.

Ziel des Vereins Show Szene Schweiz ist es, den Künstlernachwuchs im Musik- und Unterhaltungssektor im Besonderen zu fördern, sowie die gesamte Schweizer Showbranche in diversen Sparten der Musik und Unterhaltung auszuzeichnen. Der Verein ist nicht gewinnorientiert und der Vorstand arbeitet ehrenamtlich. Dem Verein gehören Mitglieder aus diversen Branchen an, welche die Nachwuchsförderung mit der Durchführung der Prix Walo-Sprungbrett, Kleiner Prix Walo und die Auszeichnung Prix Walo mit einem Jahresbeitrag unterstützen.

Kleine Stars – Grosse Stars

Der Kleine Prix Walo ist die höchste Auszeichnung für den Schweizer Nachwuchs in allen Sparten der Musik und Unterhaltung. In den vergangenen 48 Jahren schafften schon viele Nachwuchskünstler/innen durch das Prix Walo-Sprungbrett und den Gewinn Kleiner Prix Walo den Sprung auf nationale Profi-Bühne und gewannen den Prix Walo. PEACH WEBER, DUO FULL HOUSE, FLÜGZÜG, ZÜRI WEST, SINA, LEONARD, DIVERTIMENTO, TRAUFFER, KUNZ, 77 BOMBAY STREET etc. Vor allem in den letzten Jahren konnten sich sehr viele Nachwuchs-Teilnehmer und Sieger Kleiner Prix Walo etablieren. Sie traten im Fernsehen auf und hatten grosse Erfolge bei nationalen und teilweise sogar internationalen Veranstaltungen. 77 BOMBAY STREET (Pop-Band, Sieger Kleiner Prix Walo 2009, Gewinner Prix Walo 2011), FRÖLEIN DA CAPO (Siegerin Kleiner Prix Walo 2007, Einfrau-Orchester. FABIENNE LOUVES (Finalistin Kleiner Prix Walo 2006, Siegerin MusicStar 2007), MICHAEL ELSENER (Kabarettist, Gewinner Kleiner Prix Walo 2008, Gewinner Prix Walo 2011), NICOLAS SENN (Hackbrett-Spieler, Sieger Kleiner Prix Walo 2004, Gewinner Prix Walo 2010 und PRIX WALO 2012 mit TV-Sendung POTZ MUSIG SRF1), YASMINE-MÉLANIE (Schlagersängerin, Kleiner Prix Walo 2009 und Prix Walo 2009), OESCH'S DIE DRITTEN (Sieger Kleiner Prix Walo 2007, Gewinner PRIX WALO 2008, 2023 und Publikumsliebbling 2008), KUNZ (Mundart Folk-Sänger, Sieger Kleiner Prix Walo 2013, Prix Walo Newcomer 2015 und Prix Walo Pop/Rock 2017) u.v.a.m.

Interessierte Talente schicken eine Biografie, Foto sowie Ton- und Bildmaterial an info@prixwalo.ch oder an: Show Szene Schweiz / Prix Walo, Rieterstrasse 36, 8002 Zürich, Telefon 044 720 58 70. Infos und Anmeldeformulare unter: www.prixwalo.ch / Rubrik: Sprungbrett + Kleiner Prix Walo.

Der Vorstand des gemeinnützigen Vereins Show Szene Schweiz

Monika Kaelin, Präsidentin, Produzentin; Sepp Trütsch, Vizepräsident; Walter Briner, VS-Finanzchef; Max Fritschi, VS-Mitglied; Sacha Ischi, VS-Mitglied; Bo Katzman, VS-Mitglied; Albi Matter, VS-Mitglied und Marie-Louise Werth, VS-Mitglied.



Gemeinnütziger Verein
Show Szene Schweiz | Prix Walo
Rieterstrasse 36, 8002 Zürich